



Konzer und es muß Klarheit und Ordnung in den Beziehungen zwischen Reich und Einzelstaaten geschaffen werden. Die gemeinsamen Wirtschaftsverhältnisse müssen von unseiner Seite genommen werden. ...

Arbeitslosigkeit.

Manche wird die vor der Weihnachtspause begonnene Besprechung der Interpellation und der Anträge zur Arbeitslosigkeit fortgesetzt.

Abg. Zinck (nat.) ist mit der Ansicht der Regierung im allgemeinen einverstanden und befragt, daß die Industrie nicht zu Arbeitsentlassungen gezwungen hat. Die Krisis ist vorübergehender Natur.

Abg. Gieseler (St.): Staat und Gemeinden müssen alles zur Verfügung stellen, was der Krisis tut. Arbeitslosenprozesse sind nicht die Arbeitslosen, sondern das Fehlen von Arbeit bei der Arbeitslosigkeit. ...

Abg. v. Ditteln (frei): Wenn etwas geeignet ist, die Fruchtbarkeit der bürgerlichen Parteien in der Behandlung dieser wichtigen volkswirtschaftlichen Frage zu nehmen, so ist es die Einigung der sozialdemokratischen Partei und ihrer Verbände. ...

Abg. v. Ditteln (frei): Wenn etwas geeignet ist, die Fruchtbarkeit der bürgerlichen Parteien in der Behandlung dieser wichtigen volkswirtschaftlichen Frage zu nehmen, so ist es die Einigung der sozialdemokratischen Partei und ihrer Verbände. ...

Abg. Gieseler (St.): Die Krisis ist vorübergehender Natur. Die Arbeiter müssen sich auf die Krisis einstellen. ...

Abg. Gieseler (St.): Die Krisis ist vorübergehender Natur. Die Arbeiter müssen sich auf die Krisis einstellen. ...

Abg. Gieseler (St.): Die Krisis ist vorübergehender Natur. Die Arbeiter müssen sich auf die Krisis einstellen. ...

Deutscher Reichstag.

182. Sitzung vom 12. Januar, 2 Uhr. Am Bundestage: niemand. Präsident Graf Stolberg bedankt nach kurzer Begrüßung der Abgeordneten des Reichstages des Abg. Keller (b. f. Z.). ...

Der Präsident verliest darauf das Gläubigerschutzgesetz, das er zur Eröffnung des ottomanischen Parlamentes an dessen Präsidenten geschickt hat. ...

Am Namen des deutschen Reichstages spricht ich dem ottomanischen Parlament zu Beginn seiner Tätigkeit die herzlichsten Glückwünsche aus. In voller Würdigung der historischen Bedeutung, welche die erste Session des Parlamentes für die Geschichte des ottomanischen Reiches hat, ...

Die Antwort lautet in der Uebersetzung: Die freundlichen Wünsche, welche der Reichstag für den Erfolg des türkischen Parlamentes übermittelt hat, sind mit dem größten Befall aufgenommen worden. ...

Am Namen des deutschen Reichstages bitte ich den Präsidenten der Deputiertenkammer, den Wunsch der türkischen und inländischen Teilnahme an den gemeinsamen Anlässen entgegenzunehmen. ...

Die rührenden Worte des deutschen Reichstages, welche Sie an die inländische Kammer zu richten die Bitte haben, werden für die schwer geprüften Köpfe unseres Vaterlandes von großem Troste sein. ...

Die rührenden Worte des deutschen Reichstages, welche Sie an die inländische Kammer zu richten die Bitte haben, werden für die schwer geprüften Köpfe unseres Vaterlandes von großem Troste sein. ...

Die rührenden Worte des deutschen Reichstages, welche Sie an die inländische Kammer zu richten die Bitte haben, werden für die schwer geprüften Köpfe unseres Vaterlandes von großem Troste sein. ...

über das entsetzliche Unheil Ausdruck gegeben, welches ein uns so eng befreundetes Land betroffen hat. Ich konstatiere dies. Auf der Tagesordnung stehen

Petitionen.

Eine Reihe von Petitionen wird ebenfalls erledigt. Eine Petition der Vereinigung selbständiger, in Preußen vereinigter Landwirte zu Berlin und des Reichsvereins Oekonomischer Vereine bittet um Anerkennung der Anerkennung in der Richtung, daß die wissenschaftlich vorgebildeten Oekonomisten und Landwirte gegen unzulässige Wettbewerber von Seiten der Berufungsgesellschaften geschützt werden. ...

Die Kommission will die Petition zur Erörterung dem Reichstagsrat überweisen. Abg. Petto (nat.) beantragt Berücksichtigung. Abg. Lottmann (verf.) erklärt den Antrag. Die Petition wird dem Reichstagsrat zur Berücksichtigung überwiehen.

Eine Petition des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands in Bochum u. Umw. bittet um Aufhebung der Besetzung gegen das Urteil eines Berg-Gewerbegerichts ohne Rücksicht auf den Wert des Gegenstandes. ...

Die Kommission beantragt, die Petition hinsichtlich der Berufungsfrage als Material, im übrigen zur Berücksichtigung zu überweisen. Abg. Sadie (Soz.) tritt für den Kommissionsbeschluß ein. Abg. Trimbom (Zit.) bittet, den Wunsch der Besetzung der Gerichte mit 5 Mitgliedern zur Berücksichtigung, die übrigen Punkte als Material zu überweisen.

Abg. Behrens (verf.) bittet, die Bergarbeiter Petition mit 5 Mitgliedern gegen die Besetzung der Bestimmungen des Gewerbegerichts-Gesetzes erfüllt. Die Erklärung der Mitglieder der Berg-Gewerbegerichte ist durchaus notwendig, nicht bezwecklichen diese Institute noch ihren Kredit. ...

Abg. Sadie (Soz.): Von der Firma Rupp führt immer derselbe Herr zu den Gewerbegerichts-Sitzungen vor. Wenn aber vom katholischen Volksteil ein Vertreter zweimal erscheint, so wird er zurückgewiesen. ...

Das Haus beschließt gemäß dem Antrage Trimbom. Die Annahme ergibt durchweg die Annahme der Anträge Trimbom. Eine Eingabe des rheinischen Bauernvereins um Beilegung der kleinen Renten bei der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, der sogenannten „Schwapsenten“, wird von der Tagesordnung abgelehrt.

Eine Eingabe der Christenbrüder Berlin der Galtwirte auf Aushebung der Unfallversicherung auf Galtwirtebetriebe wird als Material überwiehen unter Vorbehalt eines sozialdemokratischen Antrages auf Berücksichtigung. Die Bauarbeiterkommission bittet unter Bezugnahme auf die guten Erfahrungen in Bayern die Anstellung von Baukontrolleuren aus dem Arbeiterstande. ...

Die Bauarbeiterkommission bittet unter Bezugnahme auf die guten Erfahrungen in Bayern die Anstellung von Baukontrolleuren aus dem Arbeiterstande. ...

Die Bauarbeiterkommission bittet unter Bezugnahme auf die guten Erfahrungen in Bayern die Anstellung von Baukontrolleuren aus dem Arbeiterstande. ...

Die Bauarbeiterkommission bittet unter Bezugnahme auf die guten Erfahrungen in Bayern die Anstellung von Baukontrolleuren aus dem Arbeiterstande. ...

Die Bauarbeiterkommission bittet unter Bezugnahme auf die guten Erfahrungen in Bayern die Anstellung von Baukontrolleuren aus dem Arbeiterstande. ...

Ausland.

Vom Vatikan. Auf Antrag des konstantinopeler Abgeordneten Faraggi, wonach die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

Die kaiserliche Verfassung im Sinne der Ministerverantwortlichkeit, der Wählbarkeit eines Teiles der Senatoren und der Aufhebung des Verbanngesetzes des Sultans abgeändert werden soll, nahm die Deputiertenkammer die Verfassungsrevision im Prinzip an. ...

voreinander haben und nicht etwa Kriegslust. Immerhin lasse sich nicht leugnen, daß ein kleiner Fünftel das Gange für Explosion bringen könne. Großbritanien aber sei vermurderter als irgend ein anderes Land der Welt und darum müsse es vor allem darauf bedacht sein, daß es immer genügend gerüstet sei.

Aus Rom und Fern.

Die Erdbebenkatastrophe in Italien.

Am italienischen Senat betrat zu Beginn der gestrigen Sitzung der Bericht von Velleo über lebhaften Beschäftigungen den Saal und nachdem ich ein. Der Präsident richtete eine Begrüßung an den Bericht. Der Bericht von Velleo dankte und führte aus, er habe sowohl für Rom als für die übrigen Städte wichtige Sitzung nicht fernbleiben können. ...

Die Erdbebenkatastrophe in Italien. Am italienischen Senat betrat zu Beginn der gestrigen Sitzung der Bericht von Velleo über lebhaften Beschäftigungen den Saal und nachdem ich ein. ...

Die Erdbebenkatastrophe in Italien. Am italienischen Senat betrat zu Beginn der gestrigen Sitzung der Bericht von Velleo über lebhaften Beschäftigungen den Saal und nachdem ich ein. ...

Die Erdbebenkatastrophe in Italien. Am italienischen Senat betrat zu Beginn der gestrigen Sitzung der Bericht von Velleo über lebhaften Beschäftigungen den Saal und nachdem ich ein. ...

Die Erdbebenkatastrophe in Italien. Am italienischen Senat betrat zu Beginn der gestrigen Sitzung der Bericht von Velleo über lebhaften Beschäftigungen den Saal und nachdem ich ein. ...

Letzte Telegramme.

Chemnitz, 13. Januar. Ein Reichenbrand ist die große Müllerische Trikolorenfabrik mit allen Borräten und Maschinen niedergebrannt. Der Schaden wird auf 200 000 Mark geschätzt.

Jur Erdbebenkatastrophe in Italien. Die Kaiserliche Marine hat die Besatzung des Panzerkreuzers „Moukwi“ hier eingetroffen und machte einen Stundgang durch die Trümmerhaufen.

Madrid, 13. Januar. Die Kammer bewilligte gestern 200 000 Pesetas für die Opfer des Erdbebens in Subitallen.

Regensburg, 12. Januar. Bei mehrwöchigen Vergleichsverhandlungen zwischen Kruppens und Grewaldischen Feilgeschäften zeigten sich die deutschen Geschäfte überlegen.

Börsen- und Handelskell.

A. Produkten- und Warenmärkte. Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)

Getreide, Hülsenfrüchte und Antemitteln. 2. Halle a. S., 13. Jan. (Mitgeteilt von Otto Wehling 64.)





Die Rubrik in der Buchstaben gibt die Zinstermine an. Es bedeutet: 11.1 bis 1.11; 1.11 bis 1.12; 1.12 bis 1.1.1909; 1.1.1909 bis 1.1.1910; 1.1.1910 bis 1.1.1911; 1.1.1911 bis 1.1.1912; 1.1.1912 bis 1.1.1913; 1.1.1913 bis 1.1.1914; 1.1.1914 bis 1.1.1915; 1.1.1915 bis 1.1.1916; 1.1.1916 bis 1.1.1917; 1.1.1917 bis 1.1.1918; 1.1.1918 bis 1.1.1919; 1.1.1919 bis 1.1.1920.

# Berliner Borse, 12. Jan. 1909

Notenkurse: 100 = 100.00. Wechselkurse: London 100 = 166.50, Paris 100 = 196.00, New York 100 = 30.75. Goldmark: 100 = 100.00. Silbermark: 100 = 100.00.

Staatsschatz			Banken			Konten			Industrie			Kommunal			Privat			Sonstige		
<b>Staatsschatz</b>																				
1.1.1909 100.00, 1.1.1910 100.00, 1.1.1911 100.00, 1.1.1912 100.00, 1.1.1913 100.00, 1.1.1914 100.00, 1.1.1915 100.00, 1.1.1916 100.00, 1.1.1917 100.00, 1.1.1918 100.00, 1.1.1919 100.00, 1.1.1920 100.00																				
<b>Banken</b>																				
Bank für Sozialwesen, Reichsbank, Deutsche Reichsbank, etc.																				
<b>Konten</b>																				
Konten für den Staatsschatz, etc.																				
<b>Industrie</b>																				
AG Weser, AG Varta, AG Neubaier, etc.																				
<b>Kommunal</b>																				
Kommunalobligationen, etc.																				
<b>Privat</b>																				
Privatobligationen, etc.																				
<b>Sonstige</b>																				
Sonstige Wertpapiere, etc.																				

Einzelkursen nach Kurstafeln...   
Noten- und Wechselkurse...   
Geld- und Silberkurse...   
Kursen für den 12. Januar 1909.

